

Praxisbuch Homöopathie für Hebammen

Ingrid Revers-Schmitz

unter Mitarbeit von
Sabine Nitz-Eisendle

26 Abbildungen
17 Tabellen

Hippokrates Verlag · Stuttgart

Inhalt

Grundlagen

1	Die Entstehungsgeschichte der Homöopathie	2
	<i>Sabine Nitz-Eisendle</i>	
2	Homöopathie und Forschung	4
	<i>Sabine Nitz-Eisendle</i>	
2.1	Klinische Studien	4
2.2	Grundlagenforschung	4
	Physikalische Untersuchungen	5
	Botanische Modelle	5
	Immunologische Modelle	5
	Untersuchungen an Zellkulturen	5
	Tierexperimentelle Studien	5
2.3	Wirkung von Hochpotenzen	6
2.4	Fazit	6
3	Grundprinzipien der Homöopathie	8
	<i>Sabine Nitz-Eisendle</i>	
3.1	Ähnlichkeitsregel	8
3.2	Die Arzneimittelprüfung	8
	Individuelles Krankheitsbild	9
3.3	Potenzierung	9
3.4	Erstverschlimmerung	10
3.5	Heringsches Gesetz	10
3.6	Homöopathische Arzneimittel	10
	Arzneistoffe	10
	Verabreichungsformen	11
	Lagerung der Arzneimittel	11
4	Grundregeln für die Einnahme der Arzneimittel	12
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
4.1	Dosierung	12
	Wann wiederhole ich eine Mittelgabe?	12
	Auswahl der Potenz	13
4.2	Reaktionen auf die Mittelgabe	15
	Wie lange wirkt ein homöopathisches Mittel?	15
	Woran erkenne ich, ob ein homöopathisches Mittel gewirkt hat?	16

5	Die homöopathische Anamnese	17
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
5.1	Akute Anamnese	17
5.2	Gründliche homöopathische Erstanamnese	18
5.3	Anamnese bei Säuglingen und Kleinkindern	19
5.4	Hierarchie der Symptome	19
6	Repertorisieren	25
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
6.1	Praktisches Vorgehen	25
6.2	Arbeit mit Komplexmitteln	29
6.3	Andere Therapiekonzepte	29
	Homöopathische Prophylaxe	29
	Plazenta- oder Nabelschnurblutnosoden	30
	Eugenische Kur	30

Indikationen

7	Bewährte Indikationen in der Schwangerschaft	32
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
7.1	Anämie	32
7.2	Blutungen in der Schwangerschaft	35
7.3	Fluor	45
7.4	Kindsbewegungen (Besonderheiten)	46
7.5	Obstipation in der Schwangerschaft	47
7.6	Ödeme	49
7.7	Pruritus	51
7.8	Schlaflosigkeit in der Schwangerschaft	52
7.9	Sodbrennen	54
7.10	Übelkeit und Erbrechen	56
7.11	Varizen und Hämorrhoiden	72
7.12	Vorzeitige Wehentätigkeit (Abort-/Frühgeburtsneigung)	74
7.13	Wadenkrämpfe, Finger und Zehenkrämpfe	79
8	Bewährte Indikationen während der Geburt	81
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
8.1	Blutung intrapartal/postpartal	81
8.2	Harnverhalt	90
8.3	Muttermundsbefund (Besonderheiten)	92
8.4	Plazentaretention	95
8.5	Untersuchung schmerzhaft	98
8.6	Wehenstörung	99

9	Bewährte Indikationen beim Neugeborenen	118
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
9.1	Abusus/Medikamenteneinnahme der Mutter	118
9.2	Augenentzündung	120
9.3	Ikterus	122
9.4	Kephalhämatom	127
9.5	Mekoniumabgang verzögert	127
9.6	Notfälle beim Neugeborenen	128
9.7	Trinkschwierigkeiten	134
10	Bewährte Indikationen beim Säugling	138
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
10.1	Blähungen/Koliken	138
10.2	Nabelprobleme	152
10.3	Stomatitis/Mundsoor	155
10.4	Windeldermatitis	158
	Lokale Therapie und Prophylaxe	159
11	Bewährte Indikationen im Wochenbett	163
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
11.1	Haarausfall	163
11.2	Lochien	165
11.3	Nachwehen	169
11.4	Psychische Veränderungen	172
11.5	Schwäche	177
11.6	Subinvolutio, Puerperalfieber	179
12	Bewährte Indikationen in der Stillzeit	188
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
12.1	Mamillenbeschwerden	188
12.2	Milchstau, Mastitis und Laktationsprobleme	193
12.3	Probleme mit Milchmenge/Milchfluss	200
12.4	Abstillen	207

Arzneimittelbilder

13	Die wichtigsten Arzneimittel in der Hebammenarbeit	210
	<i>Ingrid Revers-Schmitz</i>	
13.1	Aconitum napellus	210
13.2	Apis	212
13.3	Arnica montana	214

13.4	Arsenicum album	216
13.5	Belladonna	217
13.6	Bellis perennis	220
13.7	Borax	222
13.8	Bryonia alba	223
13.9	Calcium carbonicum Hahnemanni	224
13.10	Calcium phosphoricum	227
13.11	Calendulaofficinalis	228
13.12	Caulophyllum thalictroides	230
13.13	Causticum	231
13.14	Chamomilla	233
13.15	China officinalis	234
13.16	Cimicifuga racemosa	236
13.17	Coffea	239
13.18	Gelsemium sempervirens	240
13.19	Ignatia	242
13.20	Ipecacuanha	244
13.21	Kalium carbonicum	245
13.22	Kalium phosphoricum	247
13.23	Lachesis muta	248
13.24	Lycopodium clavatum	250
13.25	Magnesium phosphoricum	253
13.26	Natrium muriaticum	254
13.27	Nux vomica	257
13.28	Opium	260
13.29	Phosphoricum acidum	262
13.30	Phosphorus	263
13.31	Phytolacca decandra	266
13.32	Platinum metallicum	266
13.33	Pulsatilla praetensis	268
13.34	Secale	271
13.35	Sepia	273
13.36	Silicea	277
13.37	Staphisagria	279
13.38	Sulphur	281

Anhang

Ingrid Revers-Schmitz

Abkürzungen homöopathischer Arzneimittel	302
Literatur	306
Abbildungsnachweise	307
Index	308
Die Autorinnen	319

3 Grundprinzipien der Homöopathie

Sabine Nitz-Eisendle

3.1 Ähnlichkeitsregel

Ähnlichkeitsregel:

Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden.

In den Paragraphen § 21–25 des Organon erklärt Hahnemann eindeutig, dass die Erscheinungen der Kur nach einem festen Gesetz ablaufen, dem Gesetz der Ähnlichkeit, das in der Homöopathie herrscht. Nachdem Hahnemann eine Reihe von Arzneimittelprüfungen gemacht hat, trug er aus der Literatur eine große Zahl von berichteten Kuren zusammen, um zu erklären, ob die Heilung zufällig oder gezielt erfolgt war und ob sie in Übereinstimmung mit dem Ähnlichkeitsgesetz oder dem **Contra-ria-Gesetz** gemacht wurde. Hahnemann behauptete nämlich, dass die Schulmedizin bzw. Allopathie, wie er zu sagen pflegte, Krankheiten mit dem Entgegengesetzten zu heilen versuchte. „*Contraria contrariis curantur*“ war das Prinzip, nach dem die Schulmedizin vorging, d. h. das Entgegengesetzte wird mit dem Entgegengesetzten behandelt, z. B. Bluthochdruck mit einem Mittel zur Blutdrucksenkung.

Das **Ähnlichkeitsgesetz** besagt, dass Substanzen, die in Überdosis bei einem gesunden Menschen bestimmte charakteristische, gleichsam „künstliche“ Krankheitssymptome erzeugen, ein den Symptomen nach ähnliches Krankheitsbild heilen können. Dies ist dann möglich, wenn sie dem Organismus in potenziert Form zugeführt werden. Diese Substanzen nennt man **Simile**. Sie stimulieren ein natura-sanat-Geschehen (Selbstheilung; von lat. natura „Lauf der Dinge, Gesetz der Welt“ und sanare „heilen“), das ohne diese spezifische arzneiliche Information nicht hätte ausgelöst werden können.

Die Grundlage für dieses Ähnlichkeitsgesetz bilden Tausende und Abertausende von Einzelerfahrungen bei akuten und chronischen Erkrankungen unterschiedlichster Herkunft und Entstehungsgeschichte. Die Homöopathie ist also eine **Erfahrungsheilkunde**.

3.2 Die Arzneimittelprüfung

Um das Wirkungsmuster einer Arznei, das Arzneimittelbild, festzulegen, führten Hahnemann und seine Schüler zahlreiche **Arzneimittelprüfungen** an sich selbst und anderen gesunden Personen durch. Auch heute noch muss jeder Arzt, der Homöopathie erlernt, an solchen Prüfungen teilnehmen.

Diese Arzneimittelprüfungen werden meist in Form eines **Doppelblindversuches** mit Arzneien in pharmakologischer Dosis, mit Hochpotenzen und Placebo vorgenommen, wobei es manchmal nicht einfach ist, Verum- und Placebowirkung im Einzelfall sicher auseinander zu halten. Insgesamt aber ergeben die Arzneimittelprüfungen der Homöopathie eine solide naturwissenschaftliche Basis. Wichtig sind bei der Prüfung vor allem die genaue Beschreibung der einzelnen Symptome und die Modalitäten (was verschlechtert, was verbessert die Symptome: Temperatur, Bewegung, etc.). Die Prüfungssymptome aller Probanden werden systematisch zusammengestellt und bilden das Arzneimittelbild. Unerlässlich ist, dass der Prüfer „gesund an Leib und Seele“ ist.

Individuelles Krankheitsbild

Die Homöopathie bedient sich einer so genannten **Arzneimitteldiagnose**. Sie stellt die wichtigste Grundlage für die Auswahl des passenden homöopathischen Mittels dar. Wichtig ist dabei eine **detaillierte Anamnese**, die körperliche und seelische Symptome berücksichtigt.

Das Vorgehen bei der Anamnese sollte nach einem bestimmten Muster erfolgen, damit man nichts Wesentliches übersieht. Da ein homöopathisches Arzneimittel nur bei einer sehr individuell passenden Wahl wirksam ist, ist die Erfahrung des Therapeuten sehr wichtig und ein homöopathisch arbeitender Therapeut sollte sich eine eigene Liste für seinen Untersuchungsgang nach den vorgegebenen Richtlinien erstellen.

Jedes Leiden äußert sich in **Symptomen** (Krankheitszeichen). Die Kunst des Homöopathen besteht darin, genau hinzusehen und die charakteristischen, auffallenden und ungewöhnlichen Symptome herauszuarbeiten, um das passende Arzneimittel, das Simile, zu finden. Ein Symptom ist ein Signal, welches die Aufmerksamkeit auf sich lenkt und den üblichen Gleichlauf in Frage stellt. Es möchte unseren bisherigen Weg unterbrechen und dieses Unwohlsein wird als Krankheit gedeutet.

Die Symptome des Patienten sind die Wegweiser zur Arzneifindung.

Bei jeder Therapie muss aus homöopathischer Sicht die **Gesamtheit der Symptome** berücksichtigt werden. Es wird nicht das einzelne Symptom bewertet, sondern dieses Symptom im Zusammenhang mit allen anderen auftretenden Symptomen. So steht immer der gesamte Patient mit seinen Regulations- und Reaktionsproblemen im Mittelpunkt, die das **Arzneimittelbild** erkennen lassen.

Die Homöopathie strebt eine **Anregung der Eigenregulierung** an. Das Symptom ver-

schwindet auf diese Weise. Bei einer homöopathischen Behandlung sollen nicht die einzelnen Krankheitssymptome beseitigt, sondern Heilprozesse in Gang gesetzt werden.

3.3 Potenzierung

Potenzierung bedeutet, dass die mineralischen, pflanzlichen oder tierischen Ausgangssubstanzen (Urtinkturen) stufenweise verdünnt, verschüttelt oder mit Milchzucker verrieben werden. Zu den am häufigsten verwendeten Potenzstufen zählen die **D-** und **C-Potenzen**. Der Potenzierungsprozess erfolgt in Zehnerschritten (Dezimalpotenzen) oder Hunderterschritten (Centesimalpotenzen).

- Unter **D 1** versteht man eine im Verhältnis 1:10 verdünnte Substanz, die zehnmal geschüttelt bzw. geschlagen wurde.
- Unter **C1** eine im Verhältnis 1:100 verdünnte Substanz.

Durch diese besondere Verarbeitung erfolgt eine **bessere Verträglichkeit** des Arzneimittels bei gleichzeitig **steigender Wirksamkeit**. Aus diesem Grunde nannte Hahnemann die homöopathische Verdünnung „Dynamisierung“ oder „Potenzierung“. Die erhöhte Wirksamkeit wird dabei vor allem durch diesen Dynamisierungsprozess, die Art der Verdünnung, erzielt.

Die Wahl des Simile ist zwar entscheidend für die Wirkung einer Arznei, sie kann aber bei falsch gewählter Potenz vergeblich sein. Entweder ist die Erstverschlimmerung zu groß oder es kommt zu einem zu geringen Anstoß der Selbstheilkräfte.

Die gebräuchlichen **Klassifizierungen in der Homöopathie** bestehen aus:

- **Tiefen Potenzen** (etwa von D 3 bzw. C 3 bis D 12 bzw. C 12). Sie wirken vornehmlich organotrop, also unmittelbar auf den materiellen Leib des Menschen und seine Organe.
- **Mittlere Potenzen** (etwa von D 12 bzw. C 12 bis D 24 bzw. C 24). Sie wirken schon etwas mehr in Richtung des Emotionalkörpers.

- **Hochpotenzen** (etwa ab D 21 bzw. C 21). Sie erfassen ein krankhaftes Geschehen direkt am ätherischen Körper und wirken deshalb darüber hinaus auch beschleunigend in Richtung seelisch-geistiger Veränderung des Patienten. Sie werden bevorzugt bei chronischen Geschehen eingesetzt und sollten nur von erfahrenen Homöopathen verabreicht werden.

Fazit: Die Homöopathie ist eine Therapieform mit Einzelarzneien, welche am gesunden Menschen geprüft sind und in potenziierter Form nach dem Ähnlichkeitsprinzip verordnet werden.

3.4 Erstverschlimmerung

Nach der Arzneigabe antwortet der Organismus oft mit einer Reaktion, die als „**Homöopathische Erstverschlimmerung**“ bezeichnet wird. Nach Hahnemanns Auffassung erfolgt die Heilung einer Krankheit durch die Reaktion der Lebenskraft auf die Aktion der umstimmenden Arznei. Die Arznei induziert die heilende Nachwirkung durch Anregung der Lebenskraft (Organon §64).

Die „homöopathische Erstverschlimmerung“ ist ein **gutes Zeichen** bei akuten Krankheiten (Organon § 157). Sie zeigt, dass die Arzneiwahl richtig war.

Tritt sie zu stark auf, war die Potenz oder die Dosis nicht angemessen, d. h. der Sensibilität des Patienten in diesem Einzelfall nicht entsprechend.

3.5 Heringsches Gesetz

Dieses Gesetz besagt, dass die Heilung einen bestimmten Weg einschlägt: Sie verläuft vom Zentrum zur Peripherie.

Das bedeutet:

- **Die Heilung erfolgt von oben nach unten:** Die Kopfsymptome verschwinden zuerst, die Symptome an den Extremitäten zuletzt.
- **Von innen nach außen:** Die Symptome im Zentrum verschwinden zuerst (z. B. Besserung des Allgemeinbefindens), die Symptome der Körperperipherie (z. B. Hautausschläge) verschwinden zuletzt.
- **Von früher zu jetzt:** Symptome, die zuletzt aufgetreten sind verschwinden zuerst und länger bestehende Symptome verschwinden später bzw. treten in umgekehrter Reihenfolge ihres Auftretens erneut auf, bevor sie verschwinden.

3.6 Homöopathische Arzneimittel

Arzneistoffe

Die Grundlage der homöopathischen Arzneien bilden zum größten Teil natürliche Rohstoffe mineralischen, pflanzlichen oder tierischen Ursprungs.

Anorganische Arzneimittel werden vor allem aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, seltener werden im Labor hergestellte chemische Verbindungen verwendet. Beispiele sind:

- **Elemente:** Gold, Silber, Kupfer, Platin, Blei, Eisen, Quecksilber (Mercurius vivus), Schwefel, Phosphor etc.
- **Oxide und Sulfide:** Zinnober (Cinnabaris), Antimonsulfid (Antimonium crudum), Calciumpolysulfid (Hepar Sulfuris), Schwefelleber, Kieselsäure (Silicea), Arsentrioxid (Arsenicum album), Aluminiumoxid (Alumina).
- **Salze:** Natriumchlorid (Natrium muraticum), Calciumcarbonat (Calcium carbonicum), Calciumphosphat (Calcium phosphoricum) und viele andere.
- **Säuren:** Salpetersäure (Acidum nitricum), Flussäure (Acidum fluoricum), Phosphorsäure (Acidum phosphoricum) u. a.

Unter den **organischen Arzneimitteln** werden unter anderem Graphit, Petroleum, Nitrogly-

zerin (Glonoinum) und einige organische Säuren eingesetzt.

Pflanzliche Arzneimittel spielen in der Homöopathie eine große Rolle, einige Beispiele sind: Eisenhut (Aconitum), Tollkirsche (Belladonna), Schöllkraut (Chelidonium), Kuhschelle (Pulsatilla), Brechnuss (Nux vomica) und viele andere.

Arzneimittel aus dem Tierreich sind vor allem Biene (Apis mellifica), spanische Fliege (Cantharis), Schlangengifte wie das Gift des Buschmeisters (Lachesis) und Sekrete von Tieren, wie Ausscheidungen des Tintenfisches (Sepia), des Pottwals (Ambra grisea) und der Erdkröte (Bufo).

Nosoden sind homöopathische Potenzen von Krankheitsprodukten, die aus krankhaften Sekreten, pathologisch veränderten Gewebeteilen, Mikrobenkulturen, Körperflüssigkeiten oder auch Bakterien- oder Virenkulturen hergestellt werden. Diese Krankheitsprodukte werden nach entsprechender Sterilisation potenziert. Die wichtigsten Nosoden sind die Tuberkulose-Nosode (Tuberculinum), Gonorrhoe-Nosode (Medorrhinum), Syphilis-Nosode (Syphilitinum, Luesinum) und eine aus Krebszellen hergestellte Nosode (Carcinosinum). Nosoden werden vor allem in der Behandlung chronischer Krankheiten als Zwischenmittel eingesetzt.

Zur **Qualitätssicherung homöopathischer Arzneien** sind ausführliche Vorschriften im homöopathischen Arzneibuch (Deutschland, Österreich) festgelegt, die sowohl die Qualitätskriterien für die Ursprungsubstanzen als auch die Herstellungsvorschriften der homöopathischen Potenzen regeln. Diese Kriterien sind für die Hersteller verpflichtend. Dies ist derzeit die einzig mögliche Form der Qualitätssicherung, da aufgrund der hohen Verdünnungen eine nachträgliche pharmakologische Kontrolle nicht möglich ist.

Verabreichungsformen

Nach den Richtlinien Hahnemanns erfolgt die Herstellung einer homöopathischen Arznei

nach dem HAB (Homöopathischen Arzneibuch) je nach dem Ausgangsmaterial als Essenz, Tinktur, Lösung oder Verreibung:

- **Essenz:** Ausgangsstoff ist der Saft frisch gepresster Pflanzen oder Pflanzenteile (Blüten, Blätter), mit 90%igem Alkohol zur Haltbarmachung versetzt.
- **Tinktur:** Ausgangsstoff ist die getrocknete, pulverisierte Pflanze oder die gequetschte tierische Substanz (Biene, Ameise, usw.). Mit 90–60%igem Alkohol, je nach Pflanze, werden die Inhaltsstoffe der Droge extrahiert oder durch Perkolation (Art von Extraktion eines Inhaltstoffes mit einem fließenden Lösungsmittel) verarbeitet.
- **Lösung:** Ausgangsstoffe sind vorwiegend lösliche Salze und Säuren. Diese werden je nach ihrer Lösungsfähigkeit zu wässrigen oder alkoholischen Lösungen verarbeitet.
- **Verreibung:** Ausgangsmaterial sind unlösliche Mineralien oder feinpulverisierte getrocknete Pflanzen oder Pflanzenteile (Wurzeln, Samen u.ä.). Durch mindestens einständiges Verreiben im Mörser werden sie mit Milchzucker zubereitet.

Die flüssigen Ausgangsstoffe (Essenzen, Tinkturen, Lösungen) werden unter dem Namen **Urtinkturen** zusammengefasst. Die festen Stoffe nennt man **Ursubstanzen**.

Die homöopathischen Arzneien werden als **Tropfen, Tabletten, Pulver** und Streukügelchen (**Globuli**) für die Einnahme zubereitet. Für den äußeren Gebrauch lassen sich Salben und Glycerin-Arzneigemische herstellen. Zur parenteralen Therapie werden Ampullen gefertigt.

Lagerung der Arzneimittel

Verdünnte Heilmittel reagieren auf Umwelteinflüsse relativ empfindlich. Kalte und gemäßigte Temperaturen beeinträchtigen ihre Wirkung nicht, jedoch direkte Sonnenbestrahlung schadet dieser Wirkung. Sie sollten also dunkel und trocken und, soweit möglich, auch vor Röntgen- oder anderen ionisierenden Strahlen geschützt, aufbewahrt werden.

4 Grundregeln für die Einnahme der Arzneimittel

Ingrid Revers-Schmitz

4.1 Dosierung

Eine Arzneimittelgabe entspricht in der Regel

- 3–5 Globuli
- 3–5 Tropfen
- 1 Tablette oder
- 1 Messerspitze Trituration.

Bei Hochpotenzen entspricht sie 1 Globulus oder 1 Tropfen.

In **akuten** Fällen sowie bei der Anwendung **niedriger** Potenzen kann die Gabe bis zu halbstündlich oder häufiger erfolgen. Ansonsten gilt:

- **niedrige** Potenzen (z.B: D 4): 3- bis 4-mal täglich 3–5 Globuli
- **mittlere** Potenzen (z. B. D 12, C 6): 1- bis 2-mal täglich 1 Gabe
- **hohe** Potenzen (z. B. C 30 und höher): einmalig 1–3 Globuli

Die Mittel sollten **möglichst nüchtern** eingenommen werden bzw. vor und nach jeder Gabe sollte mindestens 30 Minuten lang nichts gegessen und nichts getrunken werden. Außerdem sollte man sich in dieser Zeit nicht die Zähne putzen.

Die Mittel werden in der Regel unverdünnt in den Mund genommen. Globuli oder Tabletten kann man unter der Zunge zergehen lassen.

Wann wiederhole ich eine Mittelgabe?

1. Werden **Hochpotenzen** eingesetzt, ist es meist notwendig, nach einer einmaligen

Arzneimittelgabe abzuwarten und die Wirkung zu **beobachten**.

Dies gilt insbesondere für die Behandlung chronischer Beschwerden. Eine Erstverschlimmerung ist als Heilreaktion zu sehen und wird nicht behandelt!

2. **Wann wird eine Hochpotenz wiederholt?**

Kommt es nach einer Besserung des Zustandes zu einer Stagnation bzw. wieder zu einer Verschlechterung der ursprünglichen Symptome, so kann das Mittel in der gleichen Potenz wiederholt werden. Bei der 2. Gabe hält die Wirkung oft nicht so lange an, so dass in der Folge die Gabe des gleichen Mittels in einer höheren Potenz nötig sein kann.

3. **Kein neues Mittel geben, wenn das erste noch gut wirkt.** Auswirken lassen! Im Zweifelsfall immer abwarten.

Tipp Wenn die Patientin aus psychologischen Gründen unbedingt etwas zum Einnehmen möchte, kann man Saccharum lactis als Placebo verabreichen. Für manche Patienten ist es unvorstellbar, dass ein winzigkleines Kügelchen über einen langen Zeitraum wirken soll.

4. Gibt es keine weitere Verbesserung und sind Heilungshindernisse ausgeschlossen (s. u.), so ist eine **neue Mittelwahl** erforderlich.

Dabei müssen die jetzt vorhandenen Symptome repertorisiert werden. Häufig ist ein Komplementärmittel nötig. So ist z. B. Pulsatilla das Akutmittel für Silicea, das heißt, im akuten Fall hilft Pulsatilla, auf lange Sicht benötigt die Patientin aber Silicea. Ein anderes Beispiel ist Calcium carbonicum (chronisch) und Belladonna (akut). Eine Patientin, die von der Konstitution her Calci-

Index

A

- Abkühlung 121, 122, 195, 211, 221, 224
Ablehnen des Kindes 116, 117
Abmagerung 154, 162
Abneigung
– gegen Familie 44, 274
– gegen Partner 44, 46, 117, 164
Abort 36, 38, 74, 75, 76, 77, 78, 211, 213, 214, 218, 225, 235, 237, 241, 243, 245, 246, 249, 258, 260, 267, 272, 274
Abortneigung 42, 74f
Abortus imminens 37
Abortus incipiens 38, 43
Abrotanum 152, 154, 302
Absonderungen, unterdrückte 295
Abstillen 207
Abwärtsbewegung 135, 136, 156, 222
Abwärtsdrängen 44, 38, 85, 89, 115, 246
Aceticum acidum 302
Achsellymphknoten 202, 207, 266
Acidum phosphoricum 262
Acidum sulphuricum 305
Aconitum 39, 53, 75, 90, 98, 101, 110, 120, 122, 123, 124, 128, 129, 130, 131, 179, 183, 184, 210, 211, 215, 220, 260, 302
Adipositas 48, 54, 79, 102, 111, 136, 154, 160, 225, 269, 285
Adynamie 247
Ähnlichkeitsregel 3, 8
Aesculus 72
Agnus castus 201, 302
Akazie 304
Alkohol 54, 60, 80, 118, 248, 257, 258, 259, 263, 283
Allergie 183, 213, 284
Allium cepa 120, 121, 302
Alpträume 110
Alumina 47, 302
Amnioninfektionssyndrom 131, 249
Analfissur 158, 161, 162
Anämie 32, 33f, 41, 44, 54, 59, 72, 74, 107, 131, 228, 235, 255, 264, 274
Anamnese 17ff, 24, 144
– akut 120, 156, 211, 223, 271
– Säuglinge 19
Anaphylaktischer Schock 212
Angst 216
Antibiotika 118, 124, 128, 144, 167, 183, 186
Antimonium crudum 57, 302
Antimonium tartaricum 129, 130, 132, 302
Apathie 295
Aphthen 57, 59, 135, 136, 156, 157, 222, 226, 259
Apis 35, 36, 39, 54, 56, 75, 81, 82, 86, 90, 120, 152, 158, 179, 188, 189, 193, 212, 213, 220, 236, 256, 285, 302,
Argentum nitricum 120, 122, 139, 173, 240, 302
Ärger 39, 74, 76, 87, 139, 140, 141, 144, 161, 164, 165, 166, 180, 181, 184, 185, 193, 195, 201, 210, 223, 224, 231, 233, 234, 257, 259, 267, 273, 281
aristokratisch 216
Arnika 36, 39, 75, 83, 86, 90, 95, 98, 110, 127, 129, 130, 131, 169, 180, 182, 184, 189, 190, 194, 214, 215, 220, 221, 260, 261, 279, 285, 302
Aron 51
Arsenicum album 57, 129, 130, 180, 216, 219, 286, 302
Arzneimittel 10, 210ff
– Lagerung 11
– Verabreichungsformen 11
Arzneimittelprüfung 3, 8, 29, 143
Asarum europaenum 57, 302
Asphyxie 128, 131, 215, 227, 235, 249, 261
Aspiration 129
Atemnot 94, 106, 131, 211, 244
Atemstillstand 130, 261
Atemstörung 110, 116, 295
Atonie des Uterus 83, 84, 85, 88, 89, 97, 108, 117, 130, 178, 221, 231, 235, 246, 269
ätzend 37, 41, 45, 84, 88, 167, 185, 270
Ätzkalk 231, 302
Aufregung 185
Aufwärtsbewegung 156, 228
Augenentzündung des Neugeborenen 120f
Augentrost 121, 303
Aurum 173, 302
Ausfluss 47
ausgelaugt 33, 50, 59, 77, 78, 83, 88, 96, 106, 170, 175, 178, 181, 183, 245, 246, 247, 275
Austernschalenkalk 224, 302

Auswahl des Arzneimittels
17

B

Baldrian 305
Ballgefühl 38, 44, 49, 56, 61,
74, 78, 91, 94, 95, 97, 109,
117, 171, 183, 187, 274,
275, 276, 280
Bandagegefühl 34, 38, 44,
267
Bandgefühl um Uterus 111
Barbituratmissbrauch 88
Bärlapp 304
Beckenboden straff 239
Beine kreuzen 186
Beckenendlage 46, 123, 176,
227, 256, 269
Belladonna 12, 36, 39, 53, 76,
82, 86, 92, 95, 98, 102, 111,
120, 129, 130, 131, 140,
142, 166, 180, 184, 194,
195, 217f, 220, 221, 260,
261, 286, 302
Bellis perennis 72, 169, 195,
215, 220, 221, 287, 302
Benzingeruch 60, 62
berauschtes Aussehen 77, 93,
96, 98, 105, 241
Bergkristall 277, 305
Bergwohlverleih 214, 302
Berufskraut 303
Berührungsempfindlichkeit
32, 36, 39, 62, 75, 82, 83,
86, 87, 92, 94, 104, 106,
108, 123, 124, 127, 131,
139, 142, 160, 166, 180,
181, 194, 195, 211, 214,
215, 219, 223, 224, 239,
250, 272, 275, 277
Besenreiser 46
betäubt 137
Biene 212, 302
Bienenstich 189, 212
Bindegewebsschwäche 40,
44, 47, 52, 74, 164, 185,
225, 274
Bisse 55, 60, 73
Bittergurke 141
Bittersüß 202, 303

Blähbauch 137, 155
Blähungen 136, 138ff, 154,
155, 161
Blasenlähmung 90, 91, 217,
232, 260, 261
Blasensprung 112
Blasenverletzung 229
Blässe 41, 87, 137
Blumenduft 61
Blutgruppenunverträglich-
keit 123
Blutungen 33 bis 44, 74, 76,
77, 78, 81, 82f bis 89, 95,
96, 97, 100, 108, 131, 175,
177, 215, 218, 219, 226 bis
231, 233, 235, 237, 244,
262, 265, 267, 271, 272,
282
Blutungsneigung 38, 42, 43,
55, 61, 73, 84, 88, 89, 97,
177, 235
Blutverlust 33, 34, 123, 135,
185, 234, 235, 280
Borax 135, 136, 156, 222,
228, 287, 302
Bradykardie 182
Braxton-Hicks-Kontraktio-
nen 40, 76
Brechnuss 257, 304
Brechweinstein 302
Brechtwurzel 244, 303
Brennen 42, 43, 86, 217
– zwischen Schulterblättern
84, 264
Brennnessel 52, 202, 207, 305
Brustwarzen wund, siehe
wunde Brustwarzen
Bryonia 39, 48, 57, 76, 86,
140, 166, 180, 184, 195,
196, 201, 220, 223, 224,
229, 287, 302
Buchenholztee 59, 303
Buchführung, akkurate 216
Buddah-ähnliches Aussehen
136, 160
Buschmeisterschlange 248,
303

C

Calcium carbonicum 12, 13,
48, 54, 79, 102, 121, 127,
134, 140, 152, 156, 159,
160, 201, 215, 220, 224f,
227, 258, 268, 270, 288,
302
Calcium phosphoricum 134,
136, 152, 154, 227f, 288,
302
Calendula officinalis 159,
160, 228f, 288, 302
Camphora 129, 130, 302
Candidainfektionen 159,
160, 227
Cantharis 302
Capsicum 302
Carbo vegetabilis 130, 141,
302
Cardiainsuffizienz 143
Castor equi 190, 302
Caulophyllum 40, 76, 82, 93,
96, 102, 103, 112, 166, 169,
180, 185, 230f, 246, 288,
302
Causticum 231, 232, 289, 302
Cayennepfeffer 302
Chamomilla 36, 40, 76, 87,
98, 103, 104, 113, 123, 141,
156, 159, 161, 166, 170,
181, 185, 190, 201, 233,
234, 281, 289, 302
Chelidonium 123, 302
Cheyne-Stokes-Atmung 131
China 32, 36, 96, 104, 123,
131, 135, 163, 177, 185,
234f, 289, 302
Chinarinde 302
Chloasma 40, 185
cholерisch 116
Christuspalme 304
Cimicifuga 36, 40, 76, 93, 96,
104, 105, 114, 173, 181,
185, 236f, 290, 303
Cocculus 58, 303
Coffea 105, 170, 239, 290,
303
Cola 34, 177, 262, 265
Colchicum automnale 58,
303

- Colocynthis 141, 142, 181, 281, 303
 Commotio 130, 214, 215
 C-Potenzen 9
 Cr d -Prophylaxe 120, 121, 256, 310
 Crotalus horridus 83, 87, 290, 303
 Croton tiglium 190, 303
 Cuprum 79, 80, 131, 142, 170, 258, 303
 Cyanose 129, 211, 249
- D**
- Dammriss 229
 Darmtonie 48
 Datura stramonium 305
 Dauerkontraktionen des Uterus 114, 115, 116
 Delirium 111
 Delphine 279
 Demütigung 172, 175, 266
 Depression 172, 173, 175, 225, 243, 248, 251, 255, 257, 267, 269, 274, 275, 282
 desinfizieren 216
 Deszensusgef hl 38, 43, 85
 Diabetes mellitus 54, 59
 Dieffenbachie 51
 Digitalis purpurea 303
 Dioscorea villosa 142, 303
 D-Potenzen 9
 Dolichos pruringens 51
 Dosierungslehre 3, 10f
 Druckgefühl 37, 44, 45, 102, 167, 171, 238, 267
 Dulcamara 202, 303
 dunkle Wolke 40
 Durchnässung 165, 202, 274
 durstlos 34, 36, 37, 43, 49, 50, 55, 61, 62, 73, 82, 84, 116, 121, 167, 170, 180, 182, 191, 212, 218, 241, 270
 Dysurie 37, 87, 91, 262, 281
- E**
- Eier 54, 58, 141, 226, 234, 248, 256
 Eifersucht 175, 248, 256, 257, 269
 eigensinnig 47, 164
 Einschlafschwierigkeiten 161
 Eisen s. Ferrum
 Eisenhut 210, 302
 Eisenpräparate 34, 47
 eiskalt 34, 38, 43, 62, 78, 97, 108, 117, 141, 181, 182, 187, 195, 216, 227, 271, 272
 – Getränke 37, 55, 61, 84, 264
 – Haut 85, 167, 171
 – Wasser 55, 61, 176, 177, 265
 Eiterungen 176, 183, 277, 278, 279, 282, 284, 296
 Eklampsie 40, 50, 76, 86, 107, 213, 218, 219, 233, 243, 249, 262
 Ekzem 252, 284
 empfindsam 42
 Endometritis 167, 180, 181, 182, 183, 186, 187, 211, 213, 246, 249, 272, 283
 Energie 161
 entrahmte Milch 59
 Entrüstung 141, 144, 175, 280, 281
 Enttäuschung 96, 174, 175, 242, 266, 279, 281
 Entwicklungsverzögerung 121, 136, 140, 154, 156, 160, 226, 256, 264, 278
 Entzugserscheinungen 118, 240, 258
 Equisetum 91, 303
 Erbrechen der Muttermilch 134, 135, 226, 228, 278
 Erigeron 37, 40, 77, 83, 87, 303
 Erkrankungen 13, 176, 210, 218, 245, 260
 – akut 12, 142, 220
 – chronisch 12
 ernst 137, 154, 161
 Erregung 41
- Erschöpfung 33, 36, 40, 44, 56, 62, 74, 76, 78, 80, 82, 83, 84, 87, 94, 95, 96, 99, 102, 103, 104, 108, 109, 112, 163, 164, 166, 175, 176, 180, 185, 214, 216, 225, 228, 230, 231, 235, 247, 248, 257, 258, 260, 262, 264, 274, 275, 277
 erschreckt 115, 136, 154, 160
 Erschütterung 36, 76, 82, 96, 130, 166, 180, 184, 194, 219, 220, 223
 Erstanamnese 18
 Erstverschlimmerung 10, 12, 13, 284
 Erwartungsspannung 115, 247
 Essig 56, 61, 220, 222, 250, 260, 276
 Eugenische Kur 30
 Euphrasia 121, 303
- F**
- Fehleinstellung 93, 105, 114, 241
 Ferrum metallicum 33, 72, 83, 87, 303
 Ferrum phosphoricum 303
 Fett 55, 60, 138, 144, 258, 259, 269, 271
 Feuchtigkeit 78, 165, 177, 235
 Fieber 36, 76, 82, 83, 91, 95, 102, 110, 130, 166, 167, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 194, 195, 210, 211, 218, 219, 220, 224, 240, 242, 247, 260, 266, 270
 Fingerhut 303
 Fingerkrampf 79f
 Flüssigkeitsverlust 163, 185, 234
 Fluor 45
 Frauenwurzel 230, 302
 Freude 239
 fröhlich bei Verstopfung 111
 Froschlaich 143
 Fruchtblase 93, 101, 105, 245, 246

- Frühgeburt 105, 116, 122, 127, 129, 135, 137, 142, 144, 153, 154, 155, 161, 227, 230, 252, 256, 264, 278, 283
- Furcht 114
– vor Nadeln 62, 178, 212, 277
- G**
- Galaktorrhoe 202
- Gangrän 272
- Gänseblümchen 220, 302
- Geburt 17, 18, 33, 37, 53, 59, 72, 73, 76, 78, 79, 82, 83, 84, 93, 95, 101, 102, 104, 105, 106, 107, 108, 119, 122, 123, 124, 128, 129, 130, 131, 134, 135, 143, 153, 166, 167, 169, 173, 180, 195, 201, 210, 211, 214, 215, 218, 221, 225, 227, 231, 233, 235, 236, 238, 241, 243, 244, 245, 246, 249, 252, 256, 258, 260, 261, 264, 267, 269, 272, 275, 281, 283
- Geburtsschock 17, 122, 128, 129, 210, 211
- Geburtsverletzung 95, 229
- gedunsen 217
- Gehirnblutung 130
- gelähmt 41, 42, 114, 295
- gelber Jasmin 303
- Gelsemium 41, 77, 93, 94, 96, 98, 105, 114, 231, 240f, 260, 276, 291, 303
- Genitalherpes 61
- Genitalwarzen 45, 275, 276
- Genussmittelabusus 42, 116, 154
- geräuschempfindlich 57, 131, 156, 160, 162, 170, 238, 277, 295
- gereizt 39, 44, 46, 164, 186
- Gerinnungsstörungen 37, 43, 78, 83, 84, 87, 89, 117, 249, 250, 264, 272
- Geruchsempfindlichkeit 58, 78, 275
- Geschaukeltwerden 136, 154
- Geschwätzigkeit 94, 106, 248
- Geschwüre 88, 152, 154, 155, 156
- Gestose 39, 86, 216
- gestresst 55, 60, 73, 91, 107, 116, 118, 124, 128, 143, 153, 154, 157, 170, 258
- Getragenwerden 161
- Gewalt 176, 263, 274, 281
- Gewichtsabnahme 33, 55, 60, 73, 255
- gewissenhaft 216
- Gewitter 221, 263, 274
- Giftsumach 304
- Glaubersalz 304
- Globus hystericus 106, 181, 186, 243, 249
- Glockenblume 304
- glühende Kugel 266
- Gold 173, 302
- Gonorrhoe-Nosode 159
- Graphites 190, 253, 271
- H**
- Haarausfall 163ff, 226, 249, 252, 256, 262, 275, 283
- Haarwuchs 45, 276
- habituellem Abort 41
- Hahnemann, Christian Friedrich Samuel 2
- Halluzinationen 217, 218
- Hamamelis 72, 83, 87, 303
- Hämangiome 155
- Hämatome 86, 95, 130, 157, 184, 214, 215, 221, 265
- Hämorrhoiden 72f, 87
- Harndrang 47, 50, 77, 90, 91, 93, 95, 96, 104, 107, 233, 258, 259, 281
- Harninkontinenz 91, 232, 255, 259, 270, 275
- Harnverhalt 90, 91, 211, 215, 216, 219, 232, 249, 252, 258, 259, 261, 269, 272, 280
- Haselwurz 302
- Hautausschlag 160
- Heilungshindernisse 12, 15
- Heilungsstörungen 155
- Heißhunger 54, 55, 59, 60, 61, 152, 163, 228, 253, 255, 265, 272, 283
- HELLP-Syndrom 264, 283
- Hepar sulphuris 303
- Hepatosplenomegalie 123, 131, 235
- herabdrängend 44, 117, 186
- Herbstzeitlose 58, 303
- Heringsches Gesetz 10
- Herzbeschwerden 44
- Herzfehler 131
- Herzklopfen 55, 94, 108, 211, 259, 265, 279
- Herzschwäche 87
- Hexenmittel 217
- Hierarchie der Symptome 19
- Hirnblutung 130, 131, 260, 264
- Hirsutismus 276
- Hitze 34, 36, 37, 38, 49, 53, 54, 55, 73, 76, 78, 82, 84, 95, 98, 102, 108, 121, 140, 160, 164, 167, 170, 174, 175, 181, 182, 183, 191, 195, 210, 218, 219, 220, 253, 265, 268, 269, 271, 278, 282
- hochmütig 42
- Hochpotenzen 6, 10, 12, 13, 210
- Hohlkreuz 112
- Hohlwarzen 189, 191, 192, 213, 278
- Homöopathie
– Arzneimittel 10f, 210ff
– Entstehungsgeschichte 2
– Grundlagenforschung 4f
– Grundregeln 12
– Klinische Studien 4
- Homöopathische Prophylaxe 29
- Höllensteinstift 153, 154, 302
- Holzkohle 141, 302
- Hundemilch 303

- Hunger 61, 62, 73, 135, 142, 143, 226, 252, 265, 276, 279, 282
Hydrozele 213, 259
Hydrophobie 176, 263
Hyperästhesie 86, 184, 218, 242, 248
Hypergalaktorrhoe 202
Hypericum 170, 175, 215, 280, 303
Hypertonie 50, 55, 60, 73, 107, 131, 173, 211, 249, 255, 269, 272, 282
Hyperventilation 93, 96, 101, 105, 108, 110, 216, 241, 243, 264
Hypoglykämie 42, 88
Hypotonie 114, 117
hysterisch 36, 76, 93, 96, 103, 104, 105, 113, 173, 210, 233, 237, 238, 241, 242, 243
- I**
Ignatia 96, 242f, 258, 291, 303
Ignazbohne 303
Ikterus 55, 60, 61, 122ff, 211, 235, 249, 252, 253, 258, 261, 264
Impffolgen 155
Impfungen 282
Indianer 230, 236
individuelles Krankheitsbild 3, 9
infizierte Wunden 187
Inkontinenz 91, 232, 255, 259, 270, 275, 276
inneres Brennen 187
Insektenstiche 213, 250
Interruptio 276
introvertiert 34, 50, 55, 60, 73, 107, 164, 174, 176, 245, 255, 265
Ipecacuanha 37, 41, 58, 59, 83, 87, 96, 244, 292, 303
- J**
Jasmin 240, 303
Johanniskraut 303
Juckbohne 51
Juckreiz 45, 51, 121, 124, 167, 189, 191, 192, 213, 276, 280, 281, 283, 284
- K**
kachektisch 43, 78, 89, 97, 167, 187, 271
Kaffee 53, 58, 60, 80, 128, 138, 220, 222, 231, 233, 234, 243, 253, 257, 258, 259, 260, 261, 266, 271, 303
Kaffeebaumfrucht 239
kaffeersatzartig 186
Kalium bromatum 173
Kalium carbonicum 33, 41, 50, 59, 88, 96, 106, 115, 245f, 170, 178, 181, 245ff, 292, 303
Kalium chloricum 156
Kalium phosphoricum 33, 247, 292, 303
Kalkschwefelleber 303
kälteempfindlich 179, 278
kaltschweißig 136
Kamille 233, 302
Kampfer 302
Katastrophen 114
Katermittel 259
Kathetrisierung 91, 281
Kelloide 229, 232
Kephalhämatom 127
Kermesbeere 207, 266, 304
Key-notes 29
Kieselerde 268, 277, 305
Kieselsäure 277
Kindbettfieber 166, 167, 179, 181, 182, 183, 184, 185, 223, 234, 269
Kindsbewegungen 46, 52, 75, 77, 214, 260, 275, 278
Kirschlorbeer 303
kitzelig 164
Klapperschlange 303
Klavikularisfraktur 226
klopfende Schmerzen 111, 184
Kloßgefühl 54, 243, 249
Knoten in der Brust 207
Knutschfleck 221
Koagel, 87
Kochsalz 254
Kohl 138, 140
Kokkelskörner 303
Koliken 123, 138ff bis 151, 153, 159, 219, 220, 226, 227, 228, 234, 236, 252, 253, 256, 258, 270, 271, 281, 283
Kollaps 33, 57, 58, 84, 88, 176, 258, 277
Komplementärmittel 12
Komplexmittel 29
Kondylome 73, 97, 264
Kontrolle 37, 46, 59, 77, 92, 98, 103, 105, 106, 108, 115, 164, 181, 225, 245, 246, 248, 267, 274, 280, 282
Kopfschweiß 48
Kopfverletzungen 124, 127, 130, 215
Krämpfe 294
Kraniotabes 135, 228
Kreislaufkollaps 130, 180, 216
Kreislaufschwäche 239
Kreißaal 59, 75, 93, 103, 104, 105, 106
Kreosotum 37, 41, 59, 167, 185, 303
Krupp 211
Küchenschelle 304
Küchenzwiebel 120, 302
Kuhshelle 268
Kummer 34, 50, 53, 55, 57, 60, 73, 74, 96, 107, 154, 162, 164, 166, 167, 173, 174, 182212, 242, 243, 254, 255, 256, 259, 262, 269, 280
Kupfer 303
- L**
Lac caninum 202, 207, 303
Lac defloratum 59, 303
Lachesis 73, 94, 106, 123, 129, 130, 131, 174, 181, 186, 191, 220, 235, 248f, 293, 303

- Lacticum acidum 59, 303
 Lähmungen 231, 232
 Laktationsprobleme 193ff
 Lampenfieber 55, 60, 240
 launisch 117
 Laurocerasus 131, 303
 Läuse 280
 Lebensbaum 153, 305
 Lebenskünstler 164, 281
 Lebensmittelvergiftung 217
 Lebermittel 142, 143
 lebhaft 136, 154, 162
 lebhafte Kindsbewegungen 42
 Ledum 215, 221, 303
 Leeregefühl 37, 55, 56, 57, 61, 73, 183, 243, 276, 283
 Leistenbruch 154, 155
 Lilium trigrinum 167, 186, 304
 livide 131, 181, 249, 271
 LM-Potenzen 15
 Lobelia 304
 Lochialstau 165ff, 170, 171, 174, 181, 182, 211, 223, 249, 269, 272
 Lokalsymptome 24
 loslassen 111, 115
 Luftzug 59, 121, 246, 257
 Lycopodium 42, 48, 55, 59, 73, 77, 107, 115, 123, 135, 137, 142, 143, 153, 154, 159, 161, 163, 191, 202, 227, 250f, 257, 258, 259, 293, 304
- M**
 Magnesium carbonicum 143, 304
 Magnesium muriaticum 143, 304
 Magnesium phosphoricum 80, 143, 253, 294, 304
 Magnesiumchlorid 143, 304
 Maiapfel 304
 Maisbrand 305
 Manillenbeschwerden 188f
 marmoriert 141, 269, 271
 Mastitis 193ff, 213, 215, 219, 223, 226, 237, 252, 266, 270, 275, 276, 278, 283
 Materia medica 29
 Medikamente 18, 59, 106, 118, 119, 128, 237, 248, 257, 258, 282
 Medorrhinum 159, 161
 Mekoniumabgang, verzögerter 127
 Mercurius 156, 304
 Meteorismus 42, 115, 137, 154, 161
 Milchfluss 200f, 207
 Milchgänge 191
 Milchmangel 201, 202
 Milchmenge 200f
 Milchsäure 59, 303
 Milchstau 193ff, 223, 266, 276
 Milchunverträglichkeit 111
 Minderwertigkeitskomplex, 163
 Missbrauch, sexueller 266, 276, 280
 Misstrauen 40, 93, 94, 104, 114, 174, 237, 238, 248, 251, 273
 Mitgefühl 231
 Mittelgabe, Reaktionen 15
 mittlere Potenzen 9
 Möhren 135, 138, 142
 Mönchspfeffer 201, 302
 Mondschein 57
 Morgenmuffel 55, 60, 73, 164, 251, 253, 257, 282
 Muriaticum acidum 156
 mürrisch 57, 58, 76, 107, 144, 160, 163, 166, 167, 180, 190, 195, 222, 223, 230, 231, 235, 236, 255, 268, 270
 Mundsoor 155f
 Muskatnussbaum 304
 Muskelkrämpfe 38, 44, 80, 243, 254
 Muskelriss 229
 Mutter-Kind-Beziehung 202, 207
 Mutterkorn 271, 304
 Muttermilch 54, 55, 56, 57, 59, 61, 135, 138, 142, 191, 193, 194, 195, 201, 211, 224, 226, 228, 234, 249, 256, 262, 264, 266, 272, 275, 283, 303
 – läuft von selbst 201
 Muttermilchunverträglichkeit 143
 Muttermundsbefund 33, 85, 92ff, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 211, 214, 231, 233, 238, 241, 252, 258, 272, 275
 Muttermundslipe 92, 94, 109, 117, 275
- N**
 Nabel 83, 131, 135, 152, 153, 182, 226, 228
 Nabelbluten 153, 154, 155, 226
 Nabelbruch 152, 153, 154, 155, 226, 228, 258
 Nabelgranulom 152, 153, 154, 155, 226, 228
 Nabelprobleme 152f
 Nabelschnurblutnusoden 30
 Nachgiebigkeit 47, 116
 Nachtmensch 161, 164, 187
 nachtragend 174, 254, 282
 Nachwehen 169f
 Nackenkopfschmerz 114
 Nadelstiche 47, 94, 109, 117, 164, 275
 Narkose 94, 108, 124, 181, 249, 267
 Narkotika 105, 118, 119, 128, 233, 258, 295
 Nasenbluten 37, 84, 88, 265
 Natrium muriaticum 32, 33, 50, 51, 55, 60, 73, 107, 121, 153, 154, 160, 162, 164, 254f, 294, 304
 Natrium sulfuricum 124, 127, 304
 Neugeborenen-Asphyxie 217
 Neuralgien 239
 Niednägel 255, 279, 284

- Niereninsuffizienz 217
 Nieswurz 176, 305
 Nikotin 257, 258
 Nitricum acidum 84, 88, 160, 162, 167, 186, 304
 NSU 123, 130, 131
 Notfälle beim Neugeborenen 128ff
 Nuckelkind 135, 253
 Nux moschata 84, 88, 153, 155, 304
 Nux vomica 42, 48, 55, 73, 77, 78, 80, 96, 97, 107, 116, 118, 124, 128, 131, 143, 153, 154, 170, 236, 257f, 269, 271, 295, 304
- O**
- Obstipation 47f
 Ödeme 33, 34, 36, 37, 39, 41, 49, 50, 55, 59, 60, 73, 77, 82, 115, 130, 131, 173, 189, 212, 213, 216, 255
 Ohnmacht 32, 33, 34, 37, 38, 41, 44, 58, 83, 87, 94, 100, 104, 106, 107, 108, 110, 113, 114, 116, 117, 170, 176, 181, 185, 235, 238, 243, 244, 245, 249, 258, 270, 272, 275
 Ohnmachtsneigung 33, 36, 38, 96, 178, 223, 235, 274
 Ohrensausen 36, 83, 87, 185, 235
 Oligurie 36, 39, 82, 86, 213
 Operationen 175, 214
 Opiate 118, 124, 131, 137
 Opisthotonus 130, 261, 272
 Opium 42, 48, 53, 91, 119, 124, 128, 131, 135, 137, 210, 215, 260f, 295, 304
 Optimist 164
- P**
- Panaritium 279
 Panik 39, 40, 53, 74, 75, 90, 101, 110, 129, 176, 184, 210, 211, 214
 Papaver somniferum 260
 Parästhesien 43, 117, 271
 Pavian-Po 161
 perfektionistisch 57, 163, 164, 174, 180, 216, 255, 256, 257
 Periodizität 57, 235, 258
 Petroleum 60, 304
 Pfeffer 54, 302
 Pferdezehe 190, 302
 pflegeleicht 154, 160
 Phellandrium 191, 304
 Phosphor 34, 37, 42, 55, 61, 84, 88, 108, 124, 177, 215, 249, 263f, 270, 296, 304
 Phosphoricum acidum 177, 262, 295, 304
 Phosphorsäure 262, 304
 Phosphorus s. Phosphor
 Phytolacca 191, 195, 207, 221, 266f, 296, 304
 Piercing 176
 Pigmentierung 94, 109, 178, 274
 Pigmentveränderungen 45, 52, 56, 62, 74, 117, 183
 Piranha 137
 Placebo 12
 Placenta praevia 40
 Platinum 34, 42, 108, 175, 266, 296, 304
 Plazentablutnosoden 30
 Plazentainsuffizienz 78, 107, 108, 117, 130, 217, 272
 Plazentaretention 84, 95f, 219, 231, 243, 275
 plötzlich 36, 38, 39, 75, 76, 80, 82, 84, 86, 102, 105, 110, 111, 128, 130, 140, 143, 176, 181, 184, 194, 210, 211, 212, 218, 222, 241, 251
 Podophyllum 304
 Pollakisurie 40
 Polypen, 47
 Potenz, Auswahl 13
 Potenzierung 3, 9, 15
 Pottasche 245, 303
 Präeklampsie 216
 Prolaps 73, 168, 171, 183, 220, 225, 259, 274, 275, 276
 Proteinurie 49, 50, 55, 60, 73, 213, 235, 255, 262, 264
 Pruritus s. Juckreiz
 psychische Symptome wechseln mit körperlichen ab 37
 Psychische Veränderungen 172ff
 Psychose 172, 175, 176, 219, 267
 Ptosis 41, 77, 91, 96, 98, 105, 114, 232, 241, 242, 274, 276
 Pulsatilla 12, 37, 38, 43, 48, 50, 53, 55, 61, 73, 78, 84, 88, 97, 102, 103, 108, 116, 120, 121, 144, 167, 170, 175, 180, 182, 186, 191, 202, 207, 230, 258, 268f, 297, 304
 Pulsationsgefühl 45, 53
 Purgierbaum 303
 Purgierkörner 190
 Pyrogenium 187, 304
- Q**
- Q-Potenzen 13
 Quarz 277
 Quecksilber 304
 Quecksilbermissbrauch 296
 Quetschung 189, 194, 221, 223
- R**
- Rachitis 226, 264, 277
 Räusperzwang 232
 Reaktionsmangel 295
 Redefluss 114, 186
 Reisekrankheit 57, 58, 217
 Reiseobstipation 48
 Reißblei 190
 Reizbarkeit 44, 112, 117
 Rekonvaleszenz 228, 235, 277
 Repertorisierung 25f
 Rhus toxicodendron 43, 78, 215, 221, 304
 Ricinus communis 202, 304
 Rigidität 245
 Ringelblume 228, 302

- Rittersporn 279, 305
Robinia 304
Roemheld-Syndrom 60, 252, 258, 259
Rosskastanie 72
rothaarig 34, 37, 84, 228, 264
Rücken 38, 77, 83, 93, 97, 101, 102, 105, 106, 107, 108, 170, 189, 190, 191, 215, 224, 231, 238, 241, 246, 247, 258, 259, 266, 271, 275, 276, 283
Rückenschmerzen 33, 36, 37, 38, 40, 41, 43, 50, 59, 72, 77, 88, 94, 96, 106, 107, 108, 109, 111, 115, 170, 178, 181, 245, 246, 247, 258, 259, 264, 270, 275
Rückwärtsbeugen 111
Ruhelosigkeit 36, 50, 76, 101, 216
- S**
- Sabina 43, 84, 89, 97, 304
Saccharum lactis 12
Sadebaum 304
Säfteverlust 104, 131, 137, 177, 235, 274
Salatsoße 56
Salpetersäure 84, 167, 304
Salz 50, 181, 242, 247, 254, 266, 304
Salzige Nahrung 55, 60, 73, 256
Salzsäure 156
Sandbeerbaum 305
sanft 163
sauer/Saures 54, 55, 56, 59, 61, 62, 78, 117, 141, 143, 144, 159, 226, 227, 272, 275, 276, 283
Saugreflex 136, 137
Schachtelhalm 303
scharf 37, 45, 59, 83, 106, 156, 158, 159, 166, 167, 182, 190, 192, 246, 270, 278, 279, 282
Scheintod 219
schimpfen 36, 40, 76, 87, 98, 103, 170, 176, 190, 233, 251, 257
Schlaflosigkeit 52f, 239
Schlafmohn 260, 304
schläfrig 42, 59, 76, 77, 86, 88, 93, 105, 119, 124, 128, 134, 135, 137, 241, 259
Schlaganfall 295
Schluckauf 294
schmerzempfindlich 164, 185
schmerzunempfindlich 48
schmuddelig 164
Schneebeere 305
Schneebeere 62, 305
schneidende Schmerzen 41
schnelle Geburt 115
Schnittverletzungen 176, 280, 281
Schock 17, 42, 53, 74, 90, 91, 110, 124, 128, 129, 130, 131, 135, 166, 175, 210, 212, 243, 250, 260, 266
Schöllkraut 302
Schreck 35, 36, 37, 41, 47, 53, 61, 74, 75, 76, 77, 90, 91, 129, 130, 135, 139, 166, 176, 184, 210, 211, 212, 223, 237, 241, 260, 261
schreckliche, traurige Ereignisse 111
Schreikind 118, 123, 124, 137, 142, 143, 153, 154, 161
Schrunden 88
schüchtern 47, 164
Schulterblätter 88, 191
Schussverletzungen 229
Schüttelfrost 32, 93, 104, 110, 180, 181, 183, 185, 224, 238, 260, 266
Schwäche 32, 33, 34, 36, 38, 40, 41, 43, 44, 45, 50, 54, 55, 56, 61, 62, 72, 74, 78, 82, 83, 84, 87, 88, 91, 93, 95, 99, 102, 103, 106, 107, 108, 111, 115, 130, 135, 137, 152, 163, 164, 166, 167, 175, 176, 177, 178, 180, 187, 215, 216, 221, 222, 225, 226, 229, 230, 231, 234, 235, 241, 243, 245, 246, 247, 248, 252, 256, 258, 259, 262, 264, 265, 274, 275, 277, 282, 283
Schwall 35, 36, 37, 81, 82, 83, 84, 87, 88, 89, 264
schwammig 44, 89
Schwangerschaft 33, 52, 54, 60, 62, 72, 73, 76, 84, 105, 106, 107, 118, 119, 122, 131, 139, 143, 167, 172, 173, 175, 176, 211, 214, 218, 221, 223, 225, 230, 233, 237, 241, 243, 244, 246, 249, 252, 258, 261, 262, 267, 269, 270, 274, 276, 280, 282
schwarze Wolke 185
Schwarzsehen 37, 40, 76, 96, 104, 173, 237
Schwefelblüte 281, 305
Schwefelsäure 157, 305
Schweiß 41
Schweregefühl 39
schwerfällig 111
Schwindel 58, 62, 225, 226, 235, 240, 264, 272
schwitzen 154
Secale 38, 43, 78, 85, 89, 97, 108, 117, 167, 170, 182, 183, 187, 271f, 297, 304
Sectio 106, 107, 108, 119, 123, 128, 129, 176, 246, 260, 267, 275
Seekrankheit 60, 61, 62
Selbstbewusstsein 77, 225, 268, 277
Sensibilitätsstörungen 78, 167, 272
Sepia 38, 44, 52, 56, 61, 62, 73, 74, 78, 79, 92, 94, 109, 117, 124, 164, 168, 171, 175, 178, 183, 187, 191, 224, 236, 253, 258, 259, 269, 271, 273f, 298, 305
Sepiasattel 45, 78, 94, 109, 168, 171, 183, 274

- Sepsis 131, 174, 179, 180, 183, 187, 216, 229, 249, 264
- Seufzen 96, 173, 210, 227, 237, 238, 242, 243
- sexuelles Verlangen 175, 250, 264, 267
- SGA 78, 117, 118, 122, 127, 130, 135, 137, 139, 142, 144, 153, 154, 155, 161, 217, 252, 272, 278
- Sickerblutung, 44
- Silbernitrat 120, 302
- Silicea 12, 62, 121, 127, 135, 136, 143, 153, 155, 164, 178, 192, 228, 253, 261, 268, 271, 277f, 282, 298, 305
- Sodbrennen 54, 55, 56, 59, 61, 62, 116, 226, 269
- Sommersprossen 109, 249, 265, 274, 276, 284
- Sonne 55, 73, 108, 220, 256, 269, 274
- Soor 155, 156, 157, 159, 161, 222, 227, 264, 283
- Sorge 114
- spanische Fliege 302
- spastische Kontraktion 114
- Speichelfluss 54, 58, 59, 62, 156
- Spießglanz 302
- Spinat 161
- Splitter 277
- Staphisagria 91, 144, 175, 176, 215, 221, 279f, 299, 305
- Staphylokokkeninfektion 162
- Stechapfel 176, 217, 305
- Stein 58, 195
- Stephanskörner 279, 305
- Stephanskraut 279
- Sterbephase 216
- Stiche 117
- Stillprobleme 127, 135, 153, 191, 275, 278
- Stimulanzien 55, 117, 242, 257, 258, 259, 274
- Stirnrunzeln 42, 118, 135, 137, 142, 153, 154, 159, 161, 252, 274
- Stramonium 176, 305
- Streptokokkeninfektion 39, 49, 76, 86, 213
- Stress 42, 77, 107, 143, 253, 257, 258, 294
- Stomatitis 155f
- Stuhl scharf 161
- Stuhldrang 55, 60, 73, 77, 80, 90, 95, 96, 100, 107, 116, 118, 124, 128, 143, 170, 258, 259, 261
- ohne Erfolg 48
- Subinvolutio 38, 166, 168, 170, 171, 178, 179ff, 219, 246, 256, 272, 275
- Sulphur 62, 120, 122, 124, 128, 144, 157, 160, 162, 183, 187, 192, 202, 211, 221, 281f, 300, 305
- Sumpfporst 303
- Symphoricarpus 62, 305
- T**
- Tabak 60, 61, 62, 259, 305
- Tachykardie 39, 44, 216
- Tachypnoe 39
- Taubheitsgefühl 34, 43, 78, 117, 187, 267, 295
- Terminüberschreitung 104, 114, 237, 270
- Thrombopenie 55, 61, 264, 265
- Thuja 100, 153, 155, 252, 253, 305
- tiefe Potenzen 9
- Tigerlilie 304
- Tintenfisch 273, 305
- Todesangst 39, 94, 95, 100, 107, 108, 109, 110, 117, 184, 210, 211, 216, 237, 238, 239, 267
- Todesnähe 143
- Tokolysse 105, 118, 119, 258
- Tollkirsche 217, 302
- Tonerde 302
- Tränenangsstenose 120, 121, 137, 153, 155, 226, 278
- Transfusionssyndrom 131
- Traubensilberkerze 236, 303
- Trauer 164
- Trauma 39, 75, 82, 86, 90, 110, 180, 184, 189, 195, 214, 215, 221, 227, 261
- traumatische Geburt 136
- Träume vom Fallen 47
- Traurigkeit 50, 55, 60, 73, 107, 172, 174, 213, 237, 243, 255
- Trillium pendulum 44, 305
- Trinkprobleme 134ff bis 137
- trockene Schleimhäute 50, 58, 59, 60, 140, 166, 180, 223
- Trockenheit 39, 48, 58, 76, 86, 184, 195, 201, 210, 223, 224, 255, 276
- Trost 116
- Tuberculinum 305
- Tuberkulose-Nosode 305
- Türkenbundlilie 304
- U**
- Übelkeit 19, 37, 38, 41, 54, 56 bis 71, 82, 83, 87, 95, 96, 100, 173, 223, 225, 233, 237, 238, 244, 246, 252, 258, 259, 269, 270, 274, 275, 278, 279, 280, 282
- und Erbrechen 56
- Überanstrengung 35, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 74, 75, 76, 77, 78, 80, 82, 86, 87, 88, 89, 91, 110, 184, 189, 214, 215, 223, 253, 254, 258
- überdreht 239
- überempfindlich 37, 42, 55, 59, 60, 61, 78, 82, 84, 86, 91, 98, 102, 104, 105, 107, 111, 116, 130, 140, 153, 154, 159, 161, 163, 166, 167, 170, 184, 185, 186, 222, 234, 235, 237, 238, 239, 242, 257, 258, 275, 280, 282

- Überstrecken 138, 140, 142, 143
 Ulcus cruris 230
 unerträglich 40, 60, 87, 94, 96, 98, 102, 103, 105, 107, 113, 161, 166, 169, 170, 185, 190, 233, 234, 252
 Ungerechtigkeit 231
 unordentlich 202
 Unruhe 33, 53, 75, 76, 90, 93, 95, 96, 107, 110, 115, 130, 143, 144, 180, 210, 211, 214, 231, 267
 Untersuchung, schmerzhaft 98
 unzufrieden 46, 116, 154, 161
 Urtica urens 52, 202, 207, 305
 Urtikaria 51, 52, 164
 Ustilago 44, 85, 89, 305
 Uterusatonie s. Atonie
- V**
 Vaginalmykosen 45, 52, 276
 Valeriana 305
 Varikosis 42, 43, 46, 50, 72, 73, 77, 78, 83, 87, 88, 174, 221, 250, 252, 269, 274
 VBS 116
 Veratrum album 176, 305
 Verätzung 154
 Verbrennungen 230, 231
 vergeblicher Stuhl drang 48
 Vergiftung 130, 210, 216
 verkleppern 183
 verlassen 268, 270, 277
 Verletzungen 36, 72, 74, 75, 90, 108, 123, 127, 130, 169, 170, 194, 214, 215, 221, 223, 225
 Verletzungsschock 295
 vernünftig 164
 verschlossen 47
 verschluckt Wörter 47
 Verstauchungen 43
 verweigert Brust 137, 222, 249, 256, 262
 verweigert Muttermilch 134, 135, 226, 283
- Viburnum opulus 44, 305
 Virusgrippe 41
 Vitiligo 109, 255, 274, 276
 Völlegefühl 55, 58, 59, 60, 62, 236, 253
 Vollmond 259, 264
 vorzeitige Wehen 74f, 116
- W**
 Wadenkrämpfe 52, 79, 80, 107, 108, 116, 254, 258, 284
 Wanzenkraut 236
 Warzen 47, 91, 97, 155, 229, 231, 276
 Waschen 62, 122, 157, 160, 282, 284
 Wasserfenchel 191, 304
 Wasserlassen 114
 Wassersäckchen 41, 50, 59, 83, 88, 96, 106, 115, 170, 178, 181, 246
 wechselhaft 56, 78, 167, 186, 207, 268, 269
 Wehenschwäche 112, 115
 Wehenstörung 99ff bis 117
 weinerlich 34, 43, 84, 97, 116, 167, 175, 182, 269, 270
 weint 45, 49, 50, 53, 55, 56, 60, 61, 73, 78, 107, 108, 119, 128, 135, 142, 144, 168, 182, 191, 210, 212, 251, 252, 264, 265, 268, 270, 274
 Wertigkeit 25
 Wiesenanemone 268, 304
 wildes Fleisch 154
 Windeldermatitis 158ff bis 162, 227, 228, 252, 283
 Wirkungsdauer 15
 Wochenbettdepression 167, 171, 174, 178, 238, 246, 275
 Wochenflussstau siehe Lochialstau
 Wolken 53, 173, 237
 Workaholic 42, 44, 77, 78, 187, 255, 257
 wuchernden Narben 229
- Wucherungen 47
 wund machend 37, 45, 59, 121, 159, 166, 167, 168, 182, 183, 187, 227, 234, 264, 270, 276, 279, 282
 wunde Brustwarzen 190, 191, 192, 194, 215, 229, 252, 266, 278
 Wunden 37, 124, 159, 160, 180, 182, 190, 249, 250, 265, 272, 277, 279, 280
 Wunderbaum 202, 304
 Wundheilung 227, 277
 Würde 175, 266, 273, 279
- Y**
 Yamswurzel 142, 303
- Z**
 Zähneklappern 93, 96, 105, 241
 Zahnung 160
 Zahnwurzelvereiterung 278
 Zaubernuss 72, 303
 Zaunrübe 223, 302
 Zehenkrämpfe 79f
 Zerschlagenheitsgefühl 75, 78, 86, 100, 110, 169, 180, 184, 189, 194, 214, 215, 221, 241, 278
 Zervixinsuffizienz 41, 44, 77, 78, 275
 Zervixriss 229
 Ziegelmehl sediment 142, 252
 Zincum metallicum 305
 Zink 305
 Zittern 36, 62, 76, 82, 93, 94, 96, 97, 102, 104, 105, 108, 109, 110, 112, 114, 117, 124, 130, 180, 185, 216, 231, 237, 240, 241, 257, 260, 275, 280
 Zorn 36, 39, 40, 74, 76, 78, 87, 123, 139, 141, 144, 161, 166, 181, 223, 233, 234, 244, 259, 273, 281
 zugluftempfindlich 47, 164, 278

Zusammenkrümmen 104,
138, 140, 141, 142, 236,
238, 253, 254, 259

Zusammenzucken 50, 130,
247

Zyanose 130, 131, 215, 250,
261

Zystitis 50, 269, 281